

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 92 (2017)
Nachruf: Werner Twerenbold : 1946-2015
Autor: Bürge, Josef

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Twerenbold

1946–2015



Bild: Familie Twerenbold.

Von Josef Bürge, Stadtammann in Baden von 1985 bis 2005.

Lebensfreude, waches Interesse am Erschliessen neuer Horizonte und weitblickendes, unternehmerisches Handeln. Das waren nur einzelne der Qualitäten, die den Urbadener Werner Twerenbold auszeichneten. Am 1. Dezember 2015 verschied er an den Folgen eines schweren Unfalls. Der Sturz auf einer seiner geschätzten Velofahrten setzte dem Leben des vitalen Patrons eines der erfolgreichsten mittelständischen Unternehmen in Stadt und Region Baden, ja weit darüber hinaus, ein jähes Ende. Seine Gattin Nazly und sein Sohn Karim verloren unvermittelt ihren treu besorgten Ehemann und Vater, die Mitarbeitenden den Verwaltungsratspräsidenten und Patron der landesweit bekannten Twerenbold Reisen Gruppe.

Seit über 120 Jahren prägte das von Werners Grossvater Jakob Twerenbold gegründete Reiseunternehmen den Personentransport und die Tourismusentwicklung. Während der letzten 45 Jahre leitete Werner Twerenbold die gezielte Entwicklung des Unternehmens zu einem Anbieter von qualitativ ausgezeichneten Reiseprojekten in der Schweiz, in Europa und rund um den Erdball. In enger Zusammenarbeit mit seiner Gattin, seinem Sohn und der stetig wachsenden, sorgfältig ausgebildeten Mitarbeiterschaft schaffte er weitherum Vertrauen in die überzeugenden Dienstleistungen seines Unternehmens. Im Bus- und Flussreiseverkehr setzte er mit Weitblick, Konzilianz und Beharrlichkeit neue, europaweit beachtete Massstäbe. Unvergessen sind zum Beispiel die Konzertreisen nach Dresden nach dem Zusammenschluss von West- und Ostdeutschland oder die ersten Flussreisen auf der Donau. Seiner unternehmerischen Führungsarbeit folgten die Mitarbeitenden mit dem Vertrauen, das in dieser gefestigten Form ein mittelständisches Familienunternehmen besonders auszeichnet. Werner Tweren-

bold war nicht nur einfach der Chef, nein, auch Aussenstehende spürten, dass sich sein Schwung als Patron auch auf die nähere Umgebung auswirkte.

Als eigentlicher Pionier zeichnete sich der Unternehmer mit der Erstellung eines neuen, grosszügigen Busreisezentrums im Jahr 1989 in Baden-Rütihof aus. Der Erfolg blieb nicht aus und ermöglichte nach wenigen Jahren schon eine zweckmässige Erweiterung und den Ausbau mit Wohnungsangeboten im Grünen. Weitere unternehmerische Schwerpunkte erfuhren die Wanderreisen und vor allem die europäischen Flussreisen mit firmeneigenen und luxuriös ausgebauten Hotelschiffen. Diese Entwicklung war nur möglich mit Mitarbeitenden, die neben der klaren Führungsarbeit ihres Patrons auch sein ausgeprägtes Gespür für soziale Anliegen schätzten. Sie halfen kräftig mit, das Familienunternehmen zielgerichtet zu voller Blüte auszubauen.

In der Tourismusbranche ganz allgemein und besonders bei der direkten Konkurrenz war Werner Twerenbold durch seine freundliche Art und die umfangreiche Mitarbeit in Verbänden und Branchenorganisationen sehr geschätzt. Auch beim Ausbau des regionalen öffentlichen Busverkehrs in den Jahren 1985 bis 2002 fanden seine Meinung und sein Engagement, nach anfänglicher Zurückhaltung, rasch Gehör. Heute ist die Twerenbold Reisen Gruppe ein wichtiger Partner in der regionalen Versorgung mit Angeboten des öffentlichen Personentransports.

Der Öffentlichkeit diente Werner Twerenbold als langjähriges CVP-Mitglied des Einwohnerrats in Baden. Sein Urteil, gerade bei komplexen Projekten, war gesucht und hoch geschätzt. Dabei beschränkte sich dies nicht allein auf Verkehrsfragen, sondern betraf die ganze Palette der Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Eine grosse Lücke hinterlässt Werner Twerenbold auch in seinem weitverzweigten Freundeskreis. Trotz seiner grossen beruflichen Beanspruchung und hohen Präsenz im Unternehmen pflegte er seine privaten Kontakte intensiv. Er wird vielen fehlen.